Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 106 (1980)
Heft: 40

Rubrik: Das Dementi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3

Eisern bleiben und JSA tragen.

JSA-Herrenwäsche – das Leben ist schon hart genug. JSA

Das Dementi

Es stimmt nicht, dass schlechte Nachrichten wie Unglücks- und Kriminalfälle, Terrorakte und Entführungen, Vulkanausbrüche und Waldbrände in jedem Menschen ein Gefühl des Entsetzens auslösen. Die Recherchier-Journalisten atmen auf! Weil nämlich in der Zeit der aussterbenden Tierarten keiner mehr die Mär vom Loch-Ness-Ungeheuer glaubt, stürzen sie sich mit Wonne auf jede Katastrophen-Nachricht, welche ihnen hilft, die Sauregurkenzeit zu überbrücken.

Schtächmugge

HEINRICH WIESNER

Kürzestgeschichte

Animismus

Die Fünfjährige, die mit den Knaben aus der Nachbarschaft Streit hat, sucht sich einen Kiesel, malt ein Gesicht darauf und legt ihn vor die Haustür mit den Worten: «Jetzt können sie mir nichts mehr antun, weil mir der Stein nämlich hilft.»

Und tatsächlich ist der Friede bald wieder hergestellt.

Eintritt frei

Brisante Dokumente befinden sich in einem gut bewachten Haus in Berlin. Nachweise über zwölf unrühmliche Jahre des Nazireiches sind dort archiviert worden. Viele Fenster des Hauses sind vergittert, und bewaffnete Wachposten sichern das Grundstück. Wie wäre es mit einem Tag der offenen Türe für rüstungsfreudige Politiker der Neuzeit?

Richi

Dies und das

Dies gelesen: «Die Kriminalität nimmt trotz Strafvollzugsreform zu.»

Und *das* gedacht: «Trotz» ist gut!

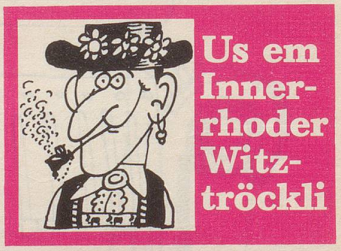
Kobold

Der beste Erholungsraum für die gestresste Stadtbevölkerung ist Gottes freie Natur.

Konsequenztraining

Darin liegt die ganze Tücke der Leitungssysteme: dass leicht verstopft, was laufen sollte, und dafür, was dicht sein müsste, zu rinnen beginnt . . .

Boris



En Kunschtmooler ischt öbe Land. Amene Puur het er gfrooged, öber töör sini Chue moole. «Nütz isch», säät de Puur, «wenn unbedingt mos gmooled see, chascht mer jo de Hennestall aastriiche.»

Sebedoni

Dornröschen

Hätte Dornröschen heute gelebt, wäre sie nie von der giftigen Rose gestochen worden, denn sie hätte Handschuhe getragen – als Prinzessin sowieso! So geht es eben im Märchen, auch Prinzessinnen machen Handarbeit. Handarbeiten wie aus einem Märchen sind die feinen Orientteppiche, die man heute noch in grosser Auswahl bei Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich findet.